

DIE ANDERE SEITE (nach dem einzigen Roman von Alfred Kubin)

(Oktober 2009)

Im Jahr 2009 jährt sich nicht nur der Todestag des Autors und Grafikers Alfred Kubin zum fünfzigsten Mal, auch sein einziger Roman *Die andere Seite* wurde vor 100 Jahren erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In zwölf fieberhaften Wochen zu Papier gebracht, folgt das Buch in zwölf Kapiteln der visionären Reise des Ich-Erzählers in die Traumstadt Perle, wo sein Jugendfreund Patera ein geheimnisvolles Regime errichtet hat. Der Gründer beherrscht sein fortschrittsfeindliches Reich der Träume durch einen hypnotisierenden Bann, dem sich keiner der aus der alten Welt herbeigeströmten Einwohner zu entziehen vermag, bis das gesamte Gebilde in apokalyptischer Auflösung untergeht.

Wenige Jahre vor dem Ersten Weltkrieg und in einer Zeit des kulturellen Umbruchs verfasst, zieht das Werk die Essenz aus einflussreichen geistigen Strömungen und konzentriert sie zu einer faszinierenden Negativ-Utopie. Psychoanalyse und Traumdeutung, Drogen- und Todeserfahrungen, expressionistische und fantastische Elemente, kulturpessimistische Visionen von Zivilisationszerfall und Totalitarismus bieten, mit biografischen und historischen Daten verknüpft, vielschichtige Verbindungen.

„Wenn du willst, so komme!“

Kooperation: Theater ohne Grenzen, Oberösterreichische Landesmuseen

Konzeption / Regie: Martina Winkel

Figuren: Roger Titley

Die Theatermacherin **Martina Winkel** (geboren in Ybbs/Donau, lebt in Wien) studierte Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte in Wien, nahm Schauspielunterricht und Stimmtraining. Freie Mitarbeit beim ORF. Regie- und Dramaturgieassistenzen und Arbeiten in Wien und Berlin. Studienaufenthalt in Indonesien. Traditionelles Schattentheater. Gründungsmitglied vom „Theater ohne Grenzen“ (ToG) in Wien. Künstlerische Leitung des internationalen Figurentheaterfestivals für Erwachsene „Die Macht des Staunens“ mit Airan Berg. Auslandsgastspiele, internationale Koproduktionen, Festivals u. A. in Singapur, London, Johannesburg, Kapstadt, Melbourne, Moskau, Istanbul, Akko, Porto, Turin, Bologna, Budapest, Berlin, München und Luxemburg.

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Mobil +43 / (0)664 / 81 53 970, Fax +43 / (0)732 / 2009-43,

E-mail pia.leydolt@linz09.at



LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Theaterarbeiten / Dramaturgie, Regie und/oder Spiel (Auswahl):

Was heißt hier Liebe (Burgtheater Wien), *Arche Noah* (Theater Thikwa, Berlin), *Woyzeck* (Iraa Theatre, Melbourne), *Sakkorausch* (E.

Reichert, Wiener Festwochen), *Sturm* (ToG & Teatron Theater). *Marco Polo Wunderwelt* (Schauspielhaus Wien), *Tempest* (Singapore), *Legend Alive: Mama Looking for her Cat* (Singapore).

ToG Eigenproduktionen (Auswahl): *alt/tag*, *BlutStrom*, *Schlappstock*, *embryo*, *Liebesbeweis*, *ShadowZone*, *Finale Totale & Totales Finale – Shakespeares Königsdramen*, *Schlaf*, *Sterne*.

Kindertheater: Theater der Jugend, Jeunesse Musicales, MultiKids Festival, Szene Bunte Wähne

Visuals & Music: MAK Nite, Hörgänge Konzerthaus, Philharmonie du Luxembourg

Video-Installationen für Ausstellungen: Shedhalle St. Pölten, Schloss Hof, Stift Lilienfeld

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Mobil +43 / (0)664 / 81 53 970, Fax +43 / (0)732 / 2009-43,

E-mail pia.leydolt@linz09.at